



Fürn Majestät!

Der Unterzeichnete ist Ihnen nun
den Tod des hochseligen Moses
im Verlesung des ersten Briefes
falls bei der k.k. Hofbibliothek
bitte eingekommen. Die würde
demselben dem zweiten Briefe Rogites
Verlesung, und bin billig eintrunden
konnte sich dadurch gebührt, folgen.

Da nun aber auch Rogites
gestorben ist, so wagt bitte, falls
sich der nämliche in Vorbereitung zu
stehen.

Die Vorzüge sind wohl auch die
Mängel der Unterzeichneten sind
jedem gebildeten bekannt, so daß
es fürn Majestät zu behelligen
glaubte, wenn es weiter fürn
reihlich und einander folgen
wollte.

Es befreit sich dieser Briefe
und obige Bitte, indem es nun
auf ersuchen alle freigelegt, daß
es sein nunmehr 33 jährige

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwritten text at the bottom left of the page.]

Einzelne Liefungen im Jahr 813
aber bei der k. k. Hofbibliothek
begrenzt, wo es dem Herrn unmittelbar
bei der jetzigen Verwaltung
hatte die Rechte einnehmen, so daß
wenn es dem Herrn nicht für die
Verwaltung überlassen wird,
die gegenwärtig ungenügend befor-
derung ist für die Höhe der Reg-
ierung ungenügend gegeben
wird.



Friedrich Meißner

unterzeichnet von

Franz Grillparzer

Director der Bibliothek

des k. k. allg. Hoftheaters.

fol. 3

Braun 22 Sept 1844

34

Seiner Majestät haben wir bei
 der k. k. Hofbibliothek nachgelagte
 Karte eines Hofvertrags und dessen
 Inhalt dem überbrückten Kind:
 Des k. k. Hofrathes, Regimentsrathes,
 Obristen Fräulein von Münch-
 Bellinghausen etc. etc. etc.
 Frankfurt
 Wien, den 28. November 1844.

1844. II)

Dr. Theodor Schindler



* 264

Im

meinen Namen.

Litho

des Herrn Grafen von
 ...
 ...
 ...

...
 ...
 ...
 ...

27/10/44